

Schwarzwälder Tageszeitung

Gegegründet
1877

"Aus den Tannen"

Fernsprecher
Nr. 11

Allg. Anzeiger für die Bezirke Nagold, Calw und Freudenstadt. Amtsblatt für den Bezirk Nagold und für Altensteig-Stadt

Abonnementspreis: Bei der Post n. den Agenten bezogen vierteljährlich 12 RM, 90 Pf., in Altensteig 12 RM, 45 Pf. Anzeigerpreis: Die 10spaltige Zeile oder deren Raum 60 Pf., die 12spaltige 1 RM, 80 Pf. Abonnementpreis eines Auftrags 2 RM. Bei Wiederholungen Rabatt. Bei Abminderung 12 für Rabatt. (Inhaltsverzeichnis)

Nr. 178

Altensteig, Mittwoch den 3. August.

Jahrgang 1921.

Der Kampf um das Reichsschulgesetz.

Nur selten tritt etwas von dem heißen Ringen um den Charakter der künftigen deutschen Volksschule an die Öffentlichkeit. Wir lesen oft von „Menschheit I. und II.“ und anderen Spiel; viel mehr noch haben wir aber die Pflicht, unsere Aufmerksamkeit auf die erwachten Entscheidungspunkte des wirklichen Lebens zu richten. Aber bei solchen Entscheidungen stößt man allenthalben auf ein bereits festiges Urteil und kann sich kaum verständlich machen. Jgendwo steht das Wort:

Die berühmte Bortelsbrille wird in der optischen Werkstatt von ... (Zitat) ...

Doch, was richtig ist das nicht. Wir sehen doch nicht bloß darum so verschieden, weil wir eine Brille tragen; wir sind sehr verschieden auch mit unsern gefunden Augen. Man nennt dies das „perspektivische“ Sehen und Denken. Es besagt, daß jeder Mensch alle Dinge vom Kleinsten bis zum Größten im Himmel und auf Erden in einer bestimmten Perspektive sieht, von seinem Standpunkt, seinem „Hier, Jetzt und Ich“ aus. Ein im strengen Sinn gleiches (objektives) Sehen und Denken gibt es nicht. Das muß wohl richtig sein. Doch wäre das Zusammenleben eine trostlose Sache, wenn es einen nicht doch möglich wäre, seine Perspektive auch einmal, — und das völlig zu verändern, so wie etwa der Pharisäer Saulus zuerst alles von der jüdischen, dann von der christlichen Perspektive aus sah. Die Perspektive, also der Ausgangs- oder Zielpunkt dieser Blicke ist das Reich der Wahrheit und Liebe, das Reich Gottes. Daraufhin werden hier alle, auch die Schulfragen, angelesen.

Der Entwurf eines Gesetzes zur Ausführung des Art. 146 Abs. 2 der Reichsverfassung (Reichsschulgesetz) führt die gegen jeden Glauben gleichzeitige und gleichzeitige machende Schule, welche auch Lehrer katholischen, jüdischen und heidnischen Glaubens an evangelischen Volksschulen unterrichten läßt und evangelische, katholische, jüdische und heidnische Schüler in sich zusammenfaßt, unter dem irreführenden Namen „Gemeinschaftsschule“ (früher „Simultanschule“ genannt) als die Reichsschule ein. § 1 lautet:

Die Volksschulen sind Gemeinschaftsschulen, soweit sie nicht nach anderer Bestimmung dieses Gesetzes Bekennnisschulen oder Bekenntnisfreie Schulen heißen oder werden. Die Bekenntnisfreien Schulen sind entweder weltliche Schulen oder Weltanschauungsschulen.

Dieser Paragraph soll zur Ausführung des § 146 Abs. 2 dienen, welcher lautet:

Innerhalb der Gemeinden sind jedoch auf Antrag von Erziehungsberechtigten Volksschulen in Bekennnisschulen oder ihrer Weltanschauungsschulen zu errichten, soweit dadurch ein geschlossenes Schulgebiet auch in einem der Abs. 1 nicht bezeichneten wird. Der Will der Erziehungsberechtigten ist möglichst zu berücksichtigen. Das Nähere bestimmt die Landesgesetzgebung nach dem Grundgedanken eines Reichsgesetzes.

Dieses Reichsgesetz liegt nun im Entwurf vor. Der abgedruckte erste Paragraph desselben besichert uns nicht weniger als 4 Schulen, nimmt man noch die nach § 15 in Baden, Hessen und anderen Ländern fortbestehenden, sogenannten christlichen Simultanschulen dazu, so sind es 5. Jafoltern bringt der Entwurf auch den Freunden der Bekenntnisschule keine Verhinderung. Auch sie bekommen diese zerstückelten Bielehaltigkeit des deutschen Schulwesens, die durch die Dehnbarkeit der Gesetzbestimmungen und die häufige Beweissung auf die Landesgesetzgebung noch vermehrt wird. Der deutsche Lehrerverein sagt nun aber, der Entwurf zerlegt die gesamte deutsche Volksschule in Stücke und Scherben. Nein, dies hat schon die Reichsverfassung getan. Und was hat sie zerlegt? Sie hat die bis dahin vorhandene einheitliche deutsche christliche Volksschule durch die Berücksichtigung der Weltanschauungsgegenstände in unserem Volk zerlegt. Die bisherige Volksschule in unserm Volk zerlegt. Die bisherige Volksschule in unserm Volk zerlegt. Die bisherige Volksschule in unserm Volk zerlegt.

Der Deutsche Lehrerverein wendet ferner gegen den Reichsgesetz-Entwurf an, er schalte das freie, erzieherische wissenschaftliche Schaffen aus. Wir sagen hingegen, daß die Erziehungswissenschaft und das freie unterrichtliche Schaffen an keine bestimmte Schulart gebunden ist. Damit, daß ein Gelehrter, Lehrer oder wissenschaftlicher Fachmann ein in Belanntnis angehört, wird das Lehrtum, das er etwa schreibt, nicht unsterblich oder unwissenschaftlich, es wäre denn, daß nur der Bekennere des Unglaubens Wissenschaft zu treiben vermöge.

Ferner: Der Entwurf zerlegt die Quellen und Wurzeln aller Erziehungsarbeit. Aber diese Quellen und Wurzeln sind eine bestimmte Glaubensanschauung, Verständnis der Gotteswelt und eine begeisterte Erzieherpersönlichkeit; diese 3 Stübe stehen nicht aus einer bestimmten Schulgattung; sie können auch durch kein Schulgesetz zerstört werden. Ferner: Der Entwurf nehme dem Staat die Schule aus der Hand, um sie zu verstaatlichen. Aber der Staat behält doch die Aufsicht wirksam in der Hand. Auch die Lehrpläne und Lehrbücher der Bekenntnisschule müssen sich den allgemeinen gütigen anpassen.

Der Deutsche Lehrerverein bekämpft den Entwurf mit dem Schlagwort: „Zerstückelung der Volksschule“; davon, weil in seinem Programm die Zerstückelung der christlichen Schule liegt, ein Ziel, das er durch die Zurückführung des R.S. Entwurfs eher zu erreichen hofft. Bei seiner Pflanztagung in Stuttgart hat er eine Erklärung beschlossen, die anfängt:

Die Vertreterversammlung des Deutschen Lehrervereins, dem 185.000 Mitglieder aus allen deutschen Ländern angehören, erhebt den schärfsten Widerspruch gegen den Entwurf des Reichsgesetzes zur Ausführung des Art. 146 Abs. 2 der Reichsverfassung (Reichsschulgesetz), als der großen öffentlichen Bildungsinstitution geseht wird.

Dann folgen die Einwände und der Schluß, der alle Volksschulen zum Schutz der deutschen Volksschule als der Grundlage einer umfassenden einheitlichen Bildung und Erziehung der deutschen Jugend aufweist, damit ein Entwurf nicht Gesetz werde, welcher das Grab einer freien, staatlichen Volkserziehung sein würde. Daraus kommt also der Lehrerverein hinaus? Schöff ausgebracht darauf: Es darf keine vollkommene evangelische Schule mehr geben. Diese gehört zu den „Sonderschulen“ und die Errichtung von solchen ist auf die wenigen Fälle zu beschränken, in denen die Gewissensbedenken von Erziehungsberechtigten eine Bekenntnisschule notwendig erscheinen lassen. Das Ziel des D.L.V. Vereins ist die weltliche Schule, in welcher die Religion allenfalls noch ein zweifelhafte Nebenfach ist, welches zu geben den Religionsgesellschaften überlassen bleibt. Jnächst nimmt er die „Gemeinschaftsschule“ hin; aber „das Programm des Vereins muß für alle Zukunft die weltliche Schule fordern“. Die Lehrerschaft stellt sich damit an die Seite der sozialdemokratischen Forderungen, deren Grundlage in folgenden Worten ausgesprochen ist:

Der Staat ist der „große Herr“, der weder eine Religion noch sonst eine Weltanschauung hat und insofern in allen diesen Fragen teilnahmslos gegenübersteht“ (S. 2, 1. Abs.). (Schluß folgt.)

Neues vom Tage.

Die Gegenliste.

Berlin, 2. Aug. Der Deutsche Offiziersbund verlangte in einem Telegramm an den Reichspräsidenten namens der 100.000 im Bund vereinigten Offiziere und Militärbeamten und deren Angehörigen die sofortige Veröffentlichung der deutschen Gegenliste der feindlichen Kriegsverbrecher. Der Strafantritt der in Leipzig verurteilten heutigen Kriegsschuldigen solle solange ausgesetzt werden, bis auch auf Seiten der Feinde gegen die auf der deutschen Liste stehenden Kriegsverbrecher strafrechtlich vorgegangen wird und diese ihre Strafen antreten.

Anleihen in Schweden und Dänemark.

Berlin, 2. Aug. Wie verlautet, stehen die Verhandlungen des Reichs über Kreditanleihen in Schweden und Dänemark vor dem Abschluß. An der Berliner Börse wurde der Ankauf von Devisen aller Art für die Reichsregierung fortgesetzt.

Abschiedsrede des Ministers Hanisch.

Dresden, 2. Aug. Der sächsische Minister Dr. Hanisch (Soz.) ist zurückgetreten. An die Justizbeamten hielt er eine Ansprache, in der er die Beamtenhaft gegen die Angriffe der sozialistischen Parteien in Schutz nahm. Der deutsche Beamtenstand sei vorbildlich in der ganzen Welt, die Richter ausgezeichnet und lauter. Man sollte doch endlich im ganzen Volk erkennen, daß man sich zur Anzeit der Miliz entschert habe. Wir ständen

heute anders da. Die junge Republik würde vor der ganzen Umwelt mit Begeisterung verteidigt und gestützt worden sein, und diese Begeisterung hätte die Parteien zusammenschmiebelt.

Aussperrung in Pommern.

Stettin, 2. Aug. Die streikenden Stettiner Bauarbeiter haben ein neues Angebot der Arbeitgeber in der Lohn- und Urlaubsfrage abgelehnt. Darauf haben die Arbeitgeber in weiteren Orten Pommerns die Bauarbeiter ausgesperrt.

Frankfurt a. M., 2. Aug. Die Zustände, die sich aus der starken Belegung namentlich auch der kleineren Orte mit französischer Besatzung ergeben, sind unerträglich. So sind jetzt von 39 Klassenräumen der Gemeindeschule in Trimmersheim (Rheinpr.) 36 mit Soldaten belegt. Seit 14 Tagen müssen die Lehrer teilweise im Freien unterrichten oder Wirtschaftsräume aufsuchen. Die Kinder sind durch die farbigen Soldaten dauernd gefährdet.

Angriffe auf Lloyd George.

Die pariser Blätter richten wieder heftige Angriffe gegen Lloyd George, dessen teuflischer Geist an allen Schwierigkeiten schuld sei.

Der türkisch-russische Vertrag.

London, 2. Aug. Der zwischen Kemal Pascha und der Sowjetregierung abgeschlossene Vertrag stellt die türkisch-russische Grenze im Kaukasus-Gebiet fest. Karabach und Ardaghon fallen an die Türkei. Eine türkische Wordingung wird in Reichs Verhandlungen mit der persischen Regierung aufnehmen.

Der Reichskanzler in Bremen.

Bremen, 2. Aug. Reichskanzler Dr. Brüning ist hier eingetroffen. Er sprach abends in der Börse über die wirtschaftliche und politische Lage.

Das Kabinett Brüning und die ober-schlesische Frage.

Hamburg, 2. Aug. Die „Neue Hamburger Zeitung“ veröffentlicht eine Zuschrift von führender parlamentarischer Seite, worin festgestellt wird, daß sich das Kabinett Brüning vollständig klar über die Notwendigkeit seines Rücktritts sei, falls es in der ober-schlesischen Frage und in der Angelegenheit der Sanktionen keinen Erfolg erzielt. Der Reichstag teile in seiner überwiegenden Mehrheit den Standpunkt der Regierung. Von der Entscheidung über Ober-schlesien und über die Sanktionen hänge aber auch das Schicksal Deutschlands und eines großen Teils der Welt ab. Auch eine weitere Verschleppung, sei es durch eine Beschleunigung der Konferenz, sei es durch eine internationale Verwaltung des Industriegebietes unter Aussetzung der endgültigen Zuteilung wäre ebenso unerträglich wie eine unmittelbare unangenehme Entscheidung.

Einigungsverhandlungen im Bergbau.

Berlin, 2. Aug. Heute fanden unter Leitung eines Vertreters des Reichsarbeitsministeriums inachen erneute Einigungsverhandlungen zwischen den Arbeitgebern und den Angestelltenverbänden des Steinkohlenbergbaues statt.

Aus Stadt und Land.

Altensteig, 3. August 1921.

* Die Ernte schreitet bei dem ununterbrochen schönen Wetter rasch vorwärts u. besiedigt trotz der Trockenheit sehr. Druer sind hier zwei Dreschmaschinen bei den Eichen im Betrieb, wo sich ein lebhaftes Geschäft entwickelt hat. Auch von auswärts wird viel Getreide zum Dreschen hierher gebracht.

* Für die ober-schlesische Kladderhülse sind uns von den Kurpfältern des Osthofs 1, Stecken hier 125 Mt. 10 Pf. übergeben worden.

— Sonntagsfahrarten auch in Heilbronn und Ulm. Es ist beabsichtigt, die bisher auf die Stuttgarter Bahnhöfe beschränkte Ausgabe ermäßigter Sonntagsfahrten auf Heilbronn und Ulm auszudehnen, um auch den Bewohnern dieser größeren Städte Gelegenheit zur Ausspannung und Kräftigung in geeigneten Erholungsorten zu geben.

Die ermäßigten Sonntagsfahrarten können bekanntlich schon am Tag vor einem Sonn- oder Festtag, also



Altensteig.
Dankagung.

Für die rasche und erfolgreiche Hilfe bei dem Brandfall sprechen wir der verehrlichen Feuerwehr unseren tiefgefühlten Dank aus.
Familie Witzemann.

Für die Leinen-Spinnerei u. -Weberei
Bäumenheim
nimmt wieder Aufträge zum Spinnen und Weben von
Flachs, Flachsabwerg und Hanf - Hanfabwerg

entgegen.
Altensteig, 1. 8. 21. **Kustav Bucherer.**
Für gute Qualitätsware wie vor dem Kriege wird garantiert.

Für Einmachzwecke

empfehlen
Bergament-Papier

prima Qualität, in Bogen
Salizyl-Bergament

in Rollen
die
W. Rieker'sche Buchhandlung
Altensteig.

DROGEROL das Beste für Schweine



Schützt vor Knochenweiche u. regt die Fresslust in hohem Masse an. Vorzügl. Kräftigungsmittel auch für Rinder, Pferde, Schafe u. Kaninchen Glanz und begutachtet vom Reichsminist. f. Ern. u. Landw. zum Verkauf genehmigt.
Paket od. 2 Pfd. Mk. 4.—

Allein. Hersteller: Gebr. Benz, Nagold, Bahnhofstr. 56 u. 89
Alleinverkauf für Altensteig: **Chr. Burghard jr.**
Pfalzgrafenweiler: Apotheker Rettich.

Geschlechtskranke!

Hilfe ist möglich! Auch in veralteten und verschleppten Fällen. Eigene bewährte Behandlungsmethoden, belehrende Broschüre mit zahlreichen Anerkennungen, für jede der genannten Erkrankungen gegen 2 Mk. Leiden genau angeben.

Syphilis Harnröhrenleiden Weibfluß Manneschwäche

Dr. Dammanns Heilanstalten
Berlin 303, Potsdamerstraße 123 b.
Sprechstunden 9-11, 3-6 Uhr, Sonntags 10-12.

: Nächste Zweiganstalt :
für Behandlung: Stuttgart - Cannstatt, Aeuß. Moltkestr. 81. Sprechst. 9-11, 3-6, Sonnt. 10-12.

„Lassen Sie all' die Mittelchen“

und nehmen Sie bei Zahnschmerz mal Kroy's Zahn-Watte (20% Carbolwatte)
Alein echt nur bei Apotheker Schiller
Altensteig.

Altensteig.

Zur Mostbereitung

empfehlen
Ia Schweiber's Most-Substanzen
in Flaschen zu 150 Liter
Ia Steigerwald's Most-Substanzen
in Flaschen zu 150 Liter
zu den selbsterigen Verkaufspreisen.

Ia Traubenzucker

bei 10 Pfund Abnahme à M. 4.90
25 : : : 4.85
50 : : : 4.75
100 : : : 4.70.

Ferner:
Chr. Burghard jr.

Kolladen- und Jalousien-Reparaturen

aller Art führt sachmännisch aus und nimmt Bestellungen entgegen.

U. Steimle

3. St. in der Schwane in Altensteig.



Altensteig.

Gelegenheitskauf!

Räumungshalber verkaufe ich eine gutbehaltene

Wash-Maschine.

Karl Beck, Gerberei
Rosenstraße.

EIN GEWALTIGES PLUS

Ihres Umsatzes erzielen Sie durch die Reklame in unserer Schwarzw. Tageszeitung Aus den Tannen!

Altensteig

Von Mitte August an empfiehlt

prima Weißmehl

zu billigsten Konkurrenzpreisen.
C. Silber, Mühle.

Mostansatz

welcher sich zur Mischung und Streckung von Obst- u. Beerenswein ganz besonders eignet, empfiehlt
Schwarzwald-Drogerie Altensteig
Telefon 41

Altensteig.

5-6 Tagelöhner

finden sofort Beschäftigung bei
Joel Walz, Baugeschäft.

Altensteig.

Pilo Schuh-Creme

braun, gelb und schwarz

Erdal Schuh-Creme

braun, gelb, schwarz u. weiß

Par Schuhweiß

flüchtig

in Flaschen Mk. 2.—

ferner räumungshalber

Emst Schuh-Creme

in Dosen Nr. 20 à Mk. 1.50

„ „ 25 „ Mk. 1.75

Chr. Burghard jr.

Schorbene.
Freudenstadt: Auguste Beyer, geb. Geislinger.

Zwicker

mit Eis verloren gegangen. Abzugeben gegen Belohnung im **Waldborn Berneck.**

Messing Einkoch-Kessel

Einmachgläser
Einmachfrüge
Honiggeläser
empfiehlt

Karl Henkler sen.
Eisenwarenhandlung.

Räder für Lüge, tufft ein Waggon

Früh-Kartoffeln

ein und nimmt Bestellungen entgegen

Hans Schmidt.

Zum

Verband

empfiehlt

Frachtbriefe
Begleitadressen
Anhängeadressen
Aufklebadressen
Packpapiere
Weiß Einwickelpapier
Pergament-Ersatz
Echt Pergament
die

W. Rieker'sche Buchh.
Altensteig.

NISSIN

gegen Kopfläuse
Nichts anderes nehmen
Zu haben Apotheke.



gut und preiswert bei
Fritz Bühler jr.

Fa. C. W. Lutz-Nachfolger
Altensteig.

